

Schläger auf freiem Fuß

Täter des Zeltplatz-Überfalls auf Urlauber in Karlshagen ermittelt

Zwar streifen Polizisten über Mecklenburg-Vorpommerns Zeltplätze, doch sind Camper dort immer noch nicht vor rechten Schlägern sicher. Fünf Jugendliche überfielen Ende Juni in Karlshagen Urlauber aus Berlin mit Holzlatten und Eisenstangen. Eines der Opfer wurde am Kopf verletzt. »Bild am Sonntag« (BamS) meldete nun, daß die Tat aufgeklärt sei. Die fünf Täter seien namentlich ermittelt. Zwei von ihnen, Robert W. und Thomas T., gehören zu den Schlägern, die im vergangenen Sommer auf dem Campingplatz von Leisten am Plauer See Jugendliche aus Kleve (Nordrhein-Westfalen) brutal überfallen hatten. Anfang Juni waren die beiden dafür wegen gefährlicher Körperverletzung und Landfriedensbruch zu mehrwöchigen Dauerarreststrafen verurteilt worden.

Nach dem Überfall von Karlshagen hatte die Polizei erst zwei der Schläger gestellt, aber auf Weisung der Staatsanwaltschaft nach einem Verhör wieder laufen lassen. Nun sei Haftbefehl gegen die beiden rechtsradikalen Wiederholungstäter erlassen worden, berichtet die BamS. Allerdings habe das zuständige Gericht Haftverschonung für Robert W. und Thomas T. angeordnet, heißt es. Der Staatsanwalt von Mecklenburg-Vorpommern, Alexander Prechtel, hatte zuvor gegenüber der Zeitung verkündet: »Unserer Meinung nach müssen wir bei Wiederholungstätern dafür sorgen, daß diese Leute aus dem Verkehr gezogen werden.«

Ein Jahr nach dem Überfall von Leisten begann auf dem dortigen Zeltplatz am Wochenende eine zweiwöchige »Begegnungsfreizeit« von Jugendlichen aus Kleve und Plau am See. Die evangelischen Kirchengemeinden der beiden Orte hatten dazu eingeladen.

jW/ddpADN/AFP

<https://www.jungewelt.de/artikel/793.schlaeger-auf-freiem-fu3.html>